

Was dich in deinen Träumen hält...

Seto x Yugi // Post DSOD // Rivalshipping

Von Rasperrystorm

Kapitel 6: Kapitel 7: "Britten und ihre Melodramatik"

Seufzend ließ Yugi seine Beine von der kleinen Mauer im Hofgarten baumeln.

Das Mauerstück war tief genug, sodass der junge Muto sich mit einem kleinen Hüpfers schon aufschwingen konnte.

Die Sonne schien hell über den Palasthof und Yugi kam aus dem Staunen garnicht mehr heraus, seit er von Atem herumgeführt worden ist.

Der Palast war enorm und überall gab es was zu entdecken.

Er konnte nicht genau sagen, wie lange er schon hier war, aber die ganze Zeit fühlte er sich, wie auf einer riesigen Entdeckungsreise.

Eigentlich, war es genau das, was ihn stutzig machte.

Das sollte sein Zuhause sein...?

Seit wann denn überhaupt...?

Und was war davor...?

Er war sich sehr sicher, noch nie vorher hier gewesen zu sein und auch wenn immer wieder Bilder von vermeintlichen Erinnerungen in seinem Kopf auftauchten die ihm genau das weismachen wollten, wusste er tief in sich drin ganz genau, dass etwas an diesem Palast und den Leuten hier ganz und gar nicht stimmte.

'Vertraue niemandem mehr als mir Yugi...'

Würde der Pharao so etwas wirklich sagen müssen...?

Wieso...Würde ihm jemand etwas antun wollen...?

'Yugi bedeutet mir nichts! REIN GAR NICHTS!'

Ein stechender Schmerz durchfuhr Yugis Brust.

Was war denn das für eine Erinnerung...?

Diese Stimme... gehörte wem nochmal...?

'Ich bin der einzige der dich wirklich liebt...'

Bei dem Gedanken an diesen Satz wurde Yugi unweigerlich ruhiger und zudem ziemlich rot.

Mit dem Pharaos hatte er tatsächlich immer das Gefühl gehabt geliebt zu werden...

Hier, im Garten des Hofes und auf dieser, wie für seine Körpergröße gemachte Mauer auf Hüfthöhe, betrachtete er weiterhin die kleine Oase innerhalb des Palastes.

Es gab hier reichlich Früchte und allerlei bunte Gewächse, die den Ort irgendwie lebendig wirken ließen.

Immer, wenn Yugi aus den Fenstern sah, war alles andere um den Palast die reinste Wüste und der Gedanke an die weite Leere beunruhigte ihn ungemein.

Ein kleiner Teich mit friedlich vor sich hin schwimmenden Fischen und eine große und gepflegte Terrasse aus hellem Sandstein, rundeten das perfekte Bild eines utopischen Gartens ab.

Ja, es war perfekt... Etwas zu perfekt...

'Ich verlasse dich nicht...'

War es wirklich richtig gewesen so etwas zu sagen?

Irgendetwas fühlte sich an diesen Worten extrem falsch an.

Und überhaupt, wohin sollte er denn jetzt gehen...?

"Yugi...~"

Erschrocken zuckte Yugi zusammen als er spürte, wie sich zwei Arme von hinten um seine Taille legten und er fest an die Brust dieser Person gezogen wurde.

"Ph..Pharaos...!" stammelte Yugi, während er rot anlief.

Der, im Vergleich zum Pharaos, viel blassere und noch immer etwas kleinere Junge spürte, wie ein warmer Hauch bei jedem Atemzug des gebräunten Mannes auf seinen Nacken traf und er kurz darauf seinen Kopf auf der linken Schulter des blassen Jungen ruhen ließ um ihm säuselnd ins Ohr zu flüstern "Wie ich sehe findest du gefallen an unserem Garten...~"

Hochrot drehte Juge seinen Kopf zur Seite und war nicht sicher wie er darauf reagieren sollte.

Alleine wie der ältere das Wort 'unserem' betont hat...

"E...Er... ist wunderschön..." antwortete Yugi knapp und zitterte etwas unter der Berührung des Älteren, welcher nun eine seiner Hände von der Hüfte des jüngeren nahm, sie sanft über seine Brust hoch zu seinem Kinn führte und das errötete Gesicht dessen so zu sich wendete, dass Yugi ihm unweigerlich in die Augen sehen musste.

"Ich finde... Du solltest nicht so viel Zeit alleine im Garten verbringen..." hauchte der Pharao gegen die Lippen des kleineren Lippen, ehe er sie sanft küsste.

Dies war nicht der erste Kuss, den Yugi von diesem Pharao bekam.

Diesem...Pharao...?

Eigentlich, war Yugis erster Gedanke, dass Atem ihn niemals einfach so... übermäßig dominant geküsst hätte.

Andererseits, lag es vermutlich daran, dass Yugi selbst absolut schwach wurde, wenn er in die Augen seines Gegenübers sah, und jeglichen Willen verlor zu hinterfragen oder zu widersprechen.

Als sich der Ägypter wieder von ihm löste legte sich ein zufriedenes Lächeln auf dessen Lippen, als er sah wie fürgig Yugi auf ihn reagierte.

Der Plan schien bisher gut zu laufen...

"Yugi... Du wirst..." begann der Mann nun, während er sachte ein Paar Strähnen aus dem Gesicht des Jungen strich "...mir ab jetzt immer sagen wo du hingehst..."

Yugi saß noch immer auf der Mauer und schluckte als er bemerkte, wie sich trotz des Lächelns in dem Gesicht des Herrschers dieses Palastes etwas strenges, beinahe schon unheimliches legte.

Mit einem zögerlichen Nicken ließ Yugi nun nervös den Blick sinken.

Genau das war es, was ihn so verwirrte.

Was stimmte nicht mit Atem...?

Er war doch nicht schon immer so... angsteinflößend...?

Aber genau genommen tat er Yugi auch nichts weiter schlimmes an... behandelte ihn sogar gut... Woran also lag es, dass Yugi sich so unruhig fühlte.

"...wenn du diesen Garten so liebst, solltest du ihn nicht alleine genießen... Sag es nur und ich lasse deine Freunde rufen... Jeden Menschen den du gerne hast..." sprach er

nun sanft "...und wenn dich das glücklich macht, dann brauche ich nur mit den Fingern zu schnipsen und der Garten gehört nur uns alleine... Keine Dienstmädchen und keine Wache die sehen oder hören was wir tun..."

Yugi erstarrte völlig.

Wie sollte er das denn verstehen...?

"Ä...ähm...a...also-"

Mit einem warmen Lachen wuschelte der Pharaos dem kleineren durch die Haare.

"Du bist wirklich noch immer so unschuldig...~" säuselte er und wendete sich ab "Ich lasse einfach Joey und Tristan rufen, dann weiß ich zumindest dass du nicht alleine bist, Partner~"

"D...Danke Pharaos!" rief Yugi ihm noch hinterher als er den Garten verließ.

Außerhalb von Yugis Sichtweite fand ein diabolisches Grinsen seinen Weg auf das Ebenbild des Pharaos, welcher sich mit seiner Zunge genüsslich über die Lippen fuhr.

"Mhh~ So süß und unschuldig... und absolut naiv... Dieser hier braucht nicht lange..."

"Ryou wach auf!"

Als der aschblonde Junge seinen Namen er hörte war er abrupt wieder wach und sprang förmlich von der Krankentrage.

Auch wenn das der wohl am wenigsten erholsame Schlaf war den er bisher hatte musste er zugeben, dass es ihm nun etwas leichter fiel seine Augen offen zu halten.

Abgesehen von dem gigantischen Tablett mit Sandwiches und Getränken, sowie einem Vorrat an Nahrungsmittel-Infusionen, welcher nun neben dem Schreibtisch bereitstand, hat sich in dem Raum kaum etwas verändert.

"Wie lange hab ich geschlafen?" fragte er und sah aus den Augenwinkeln, wie Fuguta die Trage, auf der sie wohl gleich Joey an die Geräte anschließen würden, zurecht rückte.

"29 Minuten und 50 Sekunden" sagte Tristan, der in ein Sandwich biss und demonstrativ den Timer seines Handys hochhielt "Nichts für ungut aber wir dachten

du flippst aus, wenn wir dich zu spät wecken..." merkte er an und aß sein Sandwich weiter.

Yugis Großvater, der noch immer über den Buchseiten am Schreibtisch hing sah unterdessen sehr konzentriert aus "Ich habe da was gefunden, was uns vielleicht weiterhelfen kann..."

Am Rande bekam Ryou mit, wie sich Joey noch mit Roland über die Funktionen der solid-Vision informierte.

"...also gibt es keinen Knopf, mit dem ich mich ausversehen in die Luft jagen könnte richtig?" fragte der Blonde noch einmal sicherheitshalber nach, woraufhin sein gegenüber sich verzweifelt gegen die Stirn klatschte "Produkte der Kaiba Corp. sind so nicht konzipiert!"

"Ist ja gut...chill..."

"Schau Ryou...!"

Yugis Großvater zeigte auf die Doppelseite der Schriften zu Neo Lilith, die er selbst schon zig Mal gelesen hatte.

"An den Rändern... siehst du diese kleinen Schriftzüge...?"

Nun wurde Ryou hellhörig und folgte den Fingerbewegungen des alten Mannes, die ihm die Bahnen von sehr hellen und doch erkennbaren Schriftzügen an den Ecken der Doppelseite nachzeichnete.

"Tatsächlich... D-das ist mir noch nie aufgefallen...!" Stelle Ryou entsetzt fest.

Dabei war es so offensichtlich!

"Ich dachte immer das wären nur dekorative embleme..." murmelte er, sauer über sich und seine eigene Unachtsamkeit.

"Wenn mein Englisch nicht allzu sehr eingerostet ist, dann steht da doch so viel wie..."

Er begann mit der blassen Schrift an der Oberen linken Ecke.

"...Es verwandelt die Erinnerungen in Schmerz... Ihr traut ihm und es wächst..."

Schnell setzte er nun an der Oberen rechten Ecke an und fuhr fort.

"...Verweigert euch ihr und leidet, Öffnet euch ihr und ... seht in euren Untergang..."

weiter bei der der unteren rechten Ecke ließ es weiter

"...Doch haltet ihr am leben fest, so müsst ihr die schmerzliche Erinnerung bezwingen..."

schlussendlich bei der unteren linken Ecke

"...nur einem solch starken Geist ist die Bestie nicht gewachsen."

Es herrschte absolute Stille, da jeder den Worten des ehemaligen Archäologen zugehört hatte.

"Pfft, Engländer und ihre Melodramatik... Soll denn der Mist bedeuten...?" Fragte Tristan nun und biss von seinem Sandwich ab.

"Ich glaube das heißt, dass Mokuba und Yugi ganz schön tief in der Scheiße stecken" meinte Joey ernst "Aber das wussten wir ja schon..."

"Ganz recht." sagte der alte Mann eher er sich räusperte "Aber das mit den Erinnerungen ist der springende Punkt..."

Ryou schlug mit der Handfläche auf den Tisch "Joey bist du bereit?" fragte Ryou hektisch.

Joey nickte nervös "äh quasi..."

Ryou legte eine Hand auf Joeys Schulter und sah ihm ernst in die Augen "Quasi muss jetzt reichen. Mit jeder Sekunde die wir hier verschwenden vergeht wer weiß wie viel Zeit in den Träumen der beiden!"

Schnell fing Joey an sich sein Shirt auszuziehen damit er, wie die anderen mit Elektroden an ein EKG angeschlossen werden kann.

"Hör mir gut zu Joey du musst Kaiba finden und ihm erzählen, was ich dir jetzt sage. Okay?"

"Verstanden!" Rief Joey, während er das Solid-Vision Device an seinem Arm zurechtzog.

"Mokuba und Yugi werden höchstwahrscheinlich daran gehindert sich an ihr reales Leben zu erinnern, indem dieser Dämon dafür sorgt, dass sie Schmerzen spüren. Also sind sie dazu gezwungen sich daran zu halten was es ihnen sagt und sie vertrauen ihm, weil sie im Moment nichts anderes glauben können." er dachte kurz nach.

"Dadurch, dass sie Schmerzen spüren, wenn sie sich an etwas erinnern, könnt ihr höchstwahrscheinlich an ihren Reaktionen erkennen, wenn es dazu kommt, dass sie sich an etwas erinnern..."

Joey runzelte die Stirn, nickte jedoch trotzdem.

Er wusste, dass es notwendig war, freute sich aber verständlicherweise nicht darauf seine Freunde noch mehr leiden zu sehen.

"Wenn du es schaffst, dass Mokuba sich erinnert und trotz der Schmerzen diese Erinnerungen akzeptiert, könnt ihr ihn dazu bringen dieses Vieh aus seinem Körper zu verjagen... Und dann muss er sich zu dem Teil von ihm, der sich in Yugi abgesetzt hat zurückziehen..."

Joey warf noch einen letzten Blick auf Yugi und Mokuba, bevor er entschlossen nickte und sich nun hinlegte, um seinen Teil zu dieser Rettungsaktion beizutragen.

(Seto)

Schweigend musterten sich nun die beiden Kaibas.

Irgendwas in Seto ließ ihn mutmaßen, dass der Grünhaarige wohl wirklich nicht bedrohlich für ihn werden würde, da er weder über Waffen, noch etwas anderes verfügte, was ihm irgendwie bedrohlich werden könnte. Um es grade heraus zu sagen, sah der Junge vor ihm sogar relativ schwach und erbärmlich aus.

Aber einfach so glauben, was er so von sich gibt wäre nicht Seto Kaibas Stil.

Letztendlich könnte jeder Stock und jeder Stein hier eine Falle sein.

"Du willst also behaupten Noah Kaiba zu sein..." sprach er abfällig.

"...Ich will es nicht nur behaupten du Narr, Ich BIN es... er... du weißt schon!" feuerte der Grünhaarige Kaiba zurück.

"Tsk. Lächerlich..." schnaubte Kaiba und sah dem vermeintlichen Noah direkt in die Augen, was dieser mit genau demselben entschlossenen Blick erwiderte.

"Lächerlich sagst du...?"

"Was sollte ein toter Junge schon im Kopf meines Bruders machen. Du bist doch nur... so eine Art Abziehbildchen aus Mokubas Erinnerungen oder so..." versuchte Seto das ganze logisch zu schlussfolgern.

"..." Der Grünhaarige Junge schwieg für einige Momente ehe er frustriert den Kopf schüttelte "Als ich hier noch das sagen hatte... Konnte ich alles ganz genau sehen du Armleuchter"

Der Brünette Firmenchef zog verwirrt die Augenbrauen zusammen und fixierte den Grünhaarigen.

"Wie meinst du das mit, als du hier noch das sagen hattest?" Rief Seto zwischen zusammengepressten Zähnen hervor "Und was zur Hölle willst du gesehen haben...? Na los sag schon!"

Noah blieb unterdessen gelassen und sah Kaiba ernst an "Was glaubst du wohl...? Das hier..." er breitete die Arme aus "...ist Mokuba Kaibas Unterbewusstsein..." betonte er und fuhr sich mit seiner Hand durch die Haare "...Moki... war schon immer eine viel zu

liebe Seele..." sprach Noah nun leiser und sah Kaiba vorwurfsvoll an "...und er hat es dir immer direkt verziehen, wenn du ihn mal nicht beachtet hast..." fuhr er fort "...ich weiß dass, weil ich spüren konnte was Mokuba empfindet, was er im Moment dachte, oder verdrängte..."

"Was redest du da für einen Müll du kranker Psycho?!" fluchte Seto lautstark los "Wer hat dir das recht gegeben im Kopf meines Bruders rumzupfuschen?!"

"Was für eine geniale Idee Seto! Schrei nur. Lass sie wissen das du da bist und dich umbringen bevor du deinen Bruder überhaupt zu gesicht bekommst..." unbeeindruckt klatschte Noah ein Paar mal in die Hände "... Wie dem auch sei. Bin ich nicht von mir aus hierher gekommen... Moki hat nicht aufgehört mich zu sich zu rufen..." sagte er schließlich "Er hat mir diesen Platz in seiner Seele angeboten, indem er alles mögliche versucht hat um mich aus der Sphäre der Toten zu ziehen. Ich habe mich immer wieder zurückgehalten. Wieso sollte ich bitteschön Teil seines Lebens werden...? Ich wäre doch nur eine Last für ihn..."

Kaiba ließ es sich nicht anmerken, doch diese Geschichte bereitete ihm immer mehr unbehagen.

"Doch vor ein einiger Zeit hat... er einen riesigen Fehler gemacht und

und... das Tor, dass Moki damit zu seinem bewusstsein öffnete stand quasi jedem sphärischen Wesen offen, also musste ich hierher kommen und dafür Sorgen, dass es sich wieder schloss."

Noah ballte seine Fäuste und klang regelrecht verzweifelt "Er hat weder etwas davon mitbekommen, dass ich hier war, noch dass sich eine völlig andere Präsenz hier eingenistet hat..."

"...Was für eine Präsenz...?" hakete Seto nach und schritt auf den Grünhaarigen zu "...verschwende nicht meine Zeit...!" warnte er.

"...Ich weiß nicht genau... Ich wollte ihn von hier aus beschützen Seto... Für eine gefühlte Ewigkeit, hatte ich hier die Vollmacht... Und sobald Mokuba schlief, fing es immer wieder von vorne an... Es wartete auf irgendeinen Moment, an dem ich unaufmerksam wurde. Es... konfrontierte Mokuba immer mit dem schlimmsten seiner Ängste."

Was er da hörte konnte Seto nicht glauben, aber er wurde sich inzwischen mehr und mehr der Tatsache bewusst, dass ihm wohl kaum eine andere Wahl übrig blieb.

"Es war fast so, als wurde es sich an der Angst Mokubas verzehren... Und egal wie oft ich versuchte dieses Ding loszuwerden... Ich konnte es nicht ganz vernichten. Und es lief eine ganze Weile so weiter... Und ich merkte irgendwann, dass ich zugriff auf alles habe was Moki wahrnahm. Es mag sich jämmerlich anfühlen, aber hier habe ich mich wieder wie ein Teil des Lebens gefühlt..."

"Du..." setzte Seto nun an "...sprichst ja viel von beschützen und so weiter... aber ich

sehe von zehn Metern Entfernung aus, dass du hier rein gar nichts ausrichten kannst... Lüg mich also nicht so dreist an."

"Ich lüge nicht. Mokuba... Hat sehr unter diesen Alpträumen gelitten... Er wusste nicht, dass ich bei ihm war und du... warst zwar nicht weg aber auch nicht wirklich da... oder?"

Seto knirschte vor Wut mit den Zähnen als er mit diesem direkten Vorwurf konfrontiert wurde.

"Nicht nur, dass du nicht da warst... Du hast ihm auch jeden Versuch erschwert sich Freunde zu machen und bei denen Hilfe zu bekommen. Er war einsam Seto. Das ist alles schief gelaufen, weil Mokuba nicht das Gefühl hatte, dass er sich zu 100 % auf jemanden hätte verlassen können... Und weil er so ein gutes Wesen hat, hat er seinen Frust und seine Enttäuschung einfach unterdrückt..."

"Worauf willst du hinaus" Setos Wut entsprang der Erinnerung an die Gehirnwäsche, der Mokuba von Noah unterzogen worden ist damit sich sein kleiner Bruder gegen ihn wendet.

"Halt deine Klappe und hör zu." fuhr Noah kalt fort und richtete seinen Blick auf den Waldboden "Ich habe versucht ihn davon abzuhalten... ihn zu ignorieren. Ich dachte irgendwann würde er aufgeben... aber... Mokuba wolle einfach nicht aufgeben. Je schlimmer es wurde, desto mehr konnte ich fühlen, dass er mich unbedingt sehen wollte..."

Kaiba konnte sich ziemlich gut denken was danach geschah.

"Ich war nur... Für einen ganz kurzen Augenblick von hier fort... Gleichzeitig hat dieses... Wesen... auch den Weg aus Mokis Traumwelt in die Realität gefunden... Und sich abgespalten..."

Mit frustriertem Blick richtete sich Noah an Kaiba "Ich habe seitdem ich wieder zurück bin nicht einmal genug Macht um mich hier richtig orientieren zu können... Und bin darauf angewiesen, dass sie mich noch gebrauchen können um Mokuba 'glücklich' zu machen... Es bezieht seine Macht jetzt aus mehr als einem Nährboden... es hat noch mehr Energie als die, die es von Mokubas Ängsten bezogen hat um zu überleben."

Zitternd vor Wut stand Seto auf und fuhr sich rasend durch die Haare ehe er mit beiden Fäusten auf den nächstgelegenen Baumstamm einschlug "DIESER BESCHISSENE..."

Wer denn eigentlich?

Seto hielt inne und atmete tief ein und aus.

Wen könnte er hierfür verantwortlich machen...?

Er wünschte sich so sehr er hätte seine Frustration an dem Esoterik-Albino oder

wenigstens irgendwie an Wheeler auslassen können, aber weder sie noch Noah, noch Mokuba selbst hatten Schuld an dem was hier passierte.

Mokuba war einsam... und wo war er selbst in all der Zeit...?

Sein kleiner Bruder leidet eine halbe Ewigkeit vor sich hin und er hat nicht mal eine Sekunde etwas davon geahnt.

"Wo... WO ZUR HÖLLE BIN ICH DAMALS GEWESEN?!?"

"Sei doch still!" Zischte Noah mit einem leichten Anflug von Angst "Im Ernst willst du dass sie dich hören? Bist du komplett lebensmü-"

Gerade als Noah diesen Satz beenden wollte erschien keine paar Meter vor ihm und Kaiba erneut dieser seltsame Riss, aus dem Noah vorhin auch Kaiba hat kommen sehen.

"Was soll denn die Scheiße jetzt...?" fragte Kaiba völlig entnervt.

"WOAH!" Schrie Joey, als er gehetzt aus dem seltsamen Riss gelaufen kam und über den nächstbesten Ast stolperte.

"Boah war das abartig!" stöhnte der blonde und richtete sich rasch auf schüttelte sich den Staub von der Kleidung ehe er in die verdutzten Gesichter von zwei jungen Männern sah.

"Alter... was geht'n hier ab...?" fragte er und kratzte sich am Hinterkopf.

Gerade als Mokuba sich wieder eingekriegt hat, nachdem Joey eine extrem peinliche, wenn auch vermutlich erfundene Geschichte aus seiner Kindheit erzählte fiel ihm schon zum zweiten mal auf, dass im Wald eine Art Rauch aufstieg.

"D-Da! Leute! Schon wieder!" sagte Mokuba und zeigte in die Richtung aus welcher der Rauch kam "Ich sagte doch ich habe da was gesehen..." Er sah es nur Kurz aber es kam aus der Richtung in die Noah mit seinem Bruden gegangen ist.

Ryou zuckte rasch mit den Schultern und lächelte Mokuba beruhigend an.

"Tut mir leid ich seh da rein gar nichts... Du machst dir bestimmt nur sorgen weil es so Dunkel ist~"

Mokuba gefiel es ganz und gar nicht wie offensichtlich jeder ignorierte, dass dieser Rauch und irgendwelche Stimmen aus dem Wald kommen.

"Seto... Sag mal bist du sicher, dass Noah nur mal kurz Pinkeln musste?" frage Mokuba, woraufhin die ganze runde beunruhigend schwieg "I-ich meine ja nur... Er ist schon ganz schön lange weg und ich bin mir echt sicher, dass da irgendwas Raucht..."

Dann war es schließlich Yugi, der losprustete und alle anderen am Lagerfeuer mit in schallendes Gelächter zog.

"Ach Moki bist du süß~" sagte er und lehnte sich an die Schulter von Seto, der ihn liebevoll anlächelte.

Was zur Hölle ging hier vor sich...?

"Seto, sieht so aus als hätte dein kleiner Bruder angst vor Monstern im Wald" stachelte Joey nun woraufhin Seto schnalzend erwiderte "Mach dich nicht lächerlich Wheeler! Kaibas haben keine Angst. Außerdem ist Noah ja quasi auch ein Kaiba also kommt der schon zurecht."

Mokuba gab sich damit absolut nicht zufrieden.

Dieses Verhalten von seinen Freunden war völlig Zusammenhangsfrei und wirkte so... aufgesetzt.

So kannte er sie alle gar nicht.

Er zuckte kurz zusammen, als ein stechender Schmerz sich durch seinen Kopf zog.

Yugi und Ryou tauschten unterdessen kurz Blicke ehe sie wieder eine amüsierte Fassade aufsetzten und aufstanden.

"Genau Moki. Noah kommt schon alleine zurecht..." begann der weißhaarige summend "...aber damit du dir keine sorgen mehr machen musst holen wir ihn schnell~" fügte Yugi hinzu und stand auf.

In Mokuba schrie alles instinktiv nach Alarmbereitschaft und alles was er im Moment wollte, war die Gewissheit, dass man ihn hier nicht für dumm verkauft.

"A...aber soll ich nicht lieber mitkommen?" fragte Mokuba und war schon drauf und dran ihnen hinterherzugehen, wurde jedoch von seinem älteren Bruder davon abgehalten, der ihn am Hangelenk neben sich vor die Feuerstelle zurück zog.

"Mir wäre es lieber... wenn du hier mit uns auf die zwei wartest Moki..." sagte dieser und sah Mokuba mit einem ernsten Blick in die Augen, worauf dieser ohne weiter zu fragen oder zu protestieren Nickte, was ihn völlig aus der Bahn warf.

Kaum einen Moment später sah Seto wieder ungewohnt fröhlich aus.

Ergab seine eigene wahrnehmung den überhaupt keinen Sinn mehr...?

"Ich glaub ich seh doppelt..." murmelte der Blonde und blieb mit seinem Blick besonders an Noah hängen "...Halt mal... bist du nicht...?"

"Wheeler!" erschrocken winselte Joey kurz auf ehe er sich räusperte um Kaiba nicht die Grundlage für weitere Hundewitze zu geben "Wieso hat Ryou dich ausgerechnet geschickt?!"

Mit schnellen Schritten kam Kaiba aus Joey zu.

"Woah bleib locker mann!" schrie er den arroganten Firmenchef an und verschränkte aus reinem Instinkt schützend die Arme vor sich, innerlich flehend, dass Kaiba nicht vor hat ihm eine zu verpassen.

Abrupt blieb Seto stehen als er nach einem stechenden aufleuchten von Joeys Solid Vision ein beinahe transparent-goldenes Hindernis zwischen sich und Joey sah.

Für einen kurzen Moment rührte sich keiner, ehe Seto den Versuch wagte diesen seltsamen Schutzwall zu berühren.

"NGH!" Keuchte Seto vor Schmerz auf, ehe er instinktiv zurückwich und seine Hand ansah. An der die Stellen seiner Handflächen die Materie berührt hat waren unzählige winzige Schnitte, als hätten zehntausend winzige Rasiermesser diese Stellen kreuz und quer angeritzt.

Mit Teller großen Augen legte sich Joey die Hand vor den Mund und so schnell, wie dieses seltsame erschnienen ist, so schnell verschwand es auch wieder.

"Oh man... K-Kaiba-"

"Unglaublich..." flüsterte Seto fasziniert ehe er auf seine eigene Solid Vision sah "Wheeler. Wie Hast. Du. Das. Gemacht." Fragte Kaiba mit aller Nachdrücklichkeit die er aufbringen konnte.

Entgegen aller Erwartungen des blonden Jungen schien Kaiba nicht einmal besonders wütend zu sein...

"LOS SAG SCHON!"

..oder vielleicht doch.

"M-mann keine Ahnung du bist halt wie ein Psycho auf mich zugelaufen und ich wollte nicht dass du mich schlägst oder so..." Gab Joey offen zu, woraufhin er hätte schwören können, dass der grünhaarige Junge neben ihm zwischen auffällig lautem Husten das Wort "Feigling" sagte.

Seto dachte nun angestrengt nach.

Könnte es denn wirklich möglich sein, dass...?

Er musste etwas austesten.

Seto drehte sich von Joey und Noah weg und suchte sich den nächst besten Baum, den er nicht leiden konnte, und stellte sich vor wie er in lodernden Flammen aufging.

Kaum drei Sekunden später und nach einem kurzen Aufleuchten seiner Solid Vision, entzündete sich eben dieser Baum mit einer gewaltigen Stichflamme in blau schimmernden Flammen.

"...Aaaaaaaaaaaaaaaaaaalter..." hörte Seto Joey hinter sich staunen und zum ersten mal seit einer gefühlten ewigkeit grinste Kaiba triumphierend.

Genial.

Er war einfach genial!

Noah stand kurz mit offenem Mund da als er realisierte was das zu bedeuten hatte. Seto Kaiba und der blonde Saft sack konnten mit diesem Gerät an ihren Handgelenken das tun, wozu er nicht mehr in der Lage war...

Schnell schüttelte er den Kopf und rüttelte an Seto "Mach das sofort aus! Das sieht man bestimmt vom ganzen Wald aus und dann-"

"Na sieh sich das mal einer an...~"

Noah brauchte sich gar nicht erst umzudrehen um direkt herauszuhören wer dort hinter ihm stand.

"Wie bitte? Was? Yugi? Ryou!?" fragte Joey verwirrt drauf los, woraufhin sich auch

endlich der brünette mit den Eisblauen Augen von seinem blauen Feuer abwendete und mit weiten Augen die neuankömmlinge in Augenschein nahm.

"Wie aufregend~" Säuselte das Ebenbild des kleinen Duellanten vor sich hin und begann absolut Yugi-untypische grinsen aufzusetzen "Der 'echte' Seto Kaiba und und der 'echte' Joey Wheeler~" summte er fröhlich vor sich hin "Und beide hatten den Anstand halbnackt aufzutauchen...Wie erfreulich~" schwärmte er.

Erst jetzt bemerkte Noah mit einem kurzen Seitenblick, dass tatsächlich sowohl Joey als auch Seto oben ohne unterwegs waren, woraufhin er jedoch schnell wieder den Blick abwendete.

"Bassín ich liiiebe die Menschen sooo sehr! Sie sind so herrlich amüsan und erregend~!" wendete sich der kleinere nun an die Ryou Bakura gleichende Gestalt.

"Zügel dich Iléya..."

"...was zur ver***** Hölle seid ihr dreckigen Biester...?"

Die Art und Weise in welcher Seto diese Worte sagte triefte nur so über von Wut, Ekel und Verwirrung.

Der Yugi-Abklatsch, sah Seto direkt in die Augen und legte den Kopf leicht schief "Was denn... Gefällt dir dieser Körper etwa nicht~?" Erneut schlich sich ein süffisantes Grinsen auf sein Gesicht "Also ich finde... er ist absolut Atemberaubend~!" Stöhnte die Gestalt, welche anscheinend auf den Namen Iléya hörte.

"Oh ja~ Diese perfekte Porzellanhaut und..." Das Wesen fuhr mit seinen Händen seinen Körper entlang über die Brust und biss sich dabei auf die Unterlippe ehe es noch einmal wohligh aufseufzte "Ja~ Einfach alles an diesem Jungen fühlt sich perfekt an~ Was ich alles mit diesem Körper tun könnte~!"

Während Joey speiübel wurde und er sich schleunigst überlegen musste wie er diese Szene in die hinterste Schublade seiner Traumata verbannen kann, stürmte Seto bereits mit einem Kampfschrei auf die beiden zu, wobei keiner von ihnen auch nur Anstalten machte sich davon zu bewegen.

Noah schnappte nach Luft und versuchte Seto noch davon abzuhalten sich ihnen zu nähern "SETO STOPP!!"

Der brunette, welcher gerade dabei war den, fast schon niedlich, grinsenden Jungen am Kragen zu packen wurde ganz einfach davon aufgehalten, dass der kleine es geschafft hat seine Hand auf Setos Brustkorb zu platzieren.

Sofort erstarb jede Bewegung in Seto.

In absoluter Regungslosigkeit war er gezwungen diese groteske Interpretation von Yugi vor sich in aller Genauigkeit anzusehen und er hasste es.

"Wie ich sehe ist da jemand böse auf mich~" Sang Iléya fröhlich und näherte sich dem Gesicht des wütenden Kaibas "Woran liegt's~?" flüsterte er mit raunendem Unterton.

Plötzlich kehrte wieder etwas regung in die Gesichtszüge des erstarrten Mannes, wenn er auch nur seinen Kopf bewegen konnte.

"...Du krankes Miststück...wie kannst du es...wagen mit Yugis Körper so eine perverse Scheiße abzuziehen... Ich bringe dich um..." sagte Seto bitter und scherte sich nicht im geringsten darum, dass er im Moment noch in der starre gefangen war.

"Du findest das wohl schlimm,ja~?"Mit einer aufgesetzt niedlichen Lache näherte sich dieses Biest Setos Ohr um ihn noch ein kleines Bisschen zu quälen "Dann willst du mit Sicherheit nicht wissen was mein Meister grade so alles mit deinem süßen...u-n-s-c-h-u-l-d-i-g-e-n Yugi macht...~"

Ab dieser Aussage geschah alles innerhalb weniger Augenblicke.

Es begann mit einem glühend blauen Splitter der sich neben Seto Manifestierte und mit ungeheurer Geschwindigkeit auf den geschockten Iléya zu flog, sodass dieser notgedrungen von Kaibas Brust abließ.

Dieser rollte sich unterdessen rückwärts ab um mehr Abstand zu gewinnen und ließ gleichzeitig noch viele weitere dieser Splitter über seine Solid-Vision entstehen, sodass sie rechts und links von ihm bereit standen um auf den Ryou und Yugi Doppelgänger abgefeuert zu werden.

Als diese daraufhin einige Schritte zurück wichen wurden sie abrupt von einem schmerzhaften Widerstand aufgehalten, den Joey bei der Gelegenheit erschaffen hat.

"Kaiba wir können uns zwar nicht ausstehen aber deine Technik sowas von überkrass!"

Auf diese Anmerkung erwiderte der Brunette nichts und beobachtete stattdessen die Schrammen die sich die ihre zwei Gegner sich von Joeys errichteter Ebene zugezogen haben.

Sie waren nicht blutig oder rot wie seine eigenen, sondern gräulich-schwarz.

Es wirkte fast so, als hätte man Pechschwarzes Leder mit billigem Lack gefärb, der sich nun abträgt...

Sofort als er das erkannt ließ er jeweils zwei seiner eisig-blauen Geschosse auf die dämonischen Wesen abfeuern, sodass sie an ihren Oberarmen auf der quälend schmerzhaften gold-schimmernden Wand angeheftet waren wie Pinnwandstecker. Nur dass sie Schmerzenslaute von sich gaben.

"Bassín! Jetzt mach doch etwas-!" winselte Iléyas vor Schmerzen auf.

"Was sind das für verdammte Drecksmenschen..!?" fluchte er verzweifelt.

"Was erwartest du du verdammter Idiot?! Du hättest einfach Noah mit mir zurückbringen können und dabei deine verdammte Klappe halten sollen!" fuhr ihn der weißhaarige an und sah nun zu dem wahren Seto Kaiba auf, welcher noch immer schwieg.

Stehend lag sein Blick auf Iléya, welcher ihn mit großen Augen ansah.

"Ob ich wissen will, was euer Meister mit Yugi macht...?" flüsterte Seto mit derartiger Eiskälte, dass weder die Doppelgänger, noch Noah oder Joey es wagten einen Mucks von sich zu geben.

"Es gibt absolut gar nichts was ich weniger wissen wollen würde..." fuhr er fort und ließ für jeden Dämon noch zwei weitere geschosse so abfeuern, dass ihre Handflächen nun ebenfalls auf der 3D-Ebene festgenagelt sind, woraufhin mehr Schmerzenslaute ihnen entfuhen.

"Ob ich es wissen muss..." zwei neue splitter Manifestierten sich links und rechts am Halse der Yugi-kopie und warteten nur darauf auf Befehl hin dessen Kehle zu zerschneiden

"...Um jeden Preis..."

Schwer atmend versuchte Iléya sich zu überlegen, was er nun tun sollte, ehe ihm die Idee kam und er zu lachen anfang.

"Schnauze du krankes Monster!" Rief Joey.

Diese Geistesgestörte Version von Yugi wäre dann wohl das nächste Trauma, gleich nach dem obszönen Yugi und der Alptraumgrundlage seine Freunde aufgespießt zu sehen, welches Joey später seiner mentalen Sammlung an Scheiße, de er schon miterlebt hat hinzufügen kann.

"Hmm~ Wenn ich was erzähle... könnte das den Meister echt wütend machen...und ich liebe das~" fing Iléya an und lachte dann über sich selbst.

"Also schön Leute, dann macht euch bereit für die Geschichte meines Meisters~"